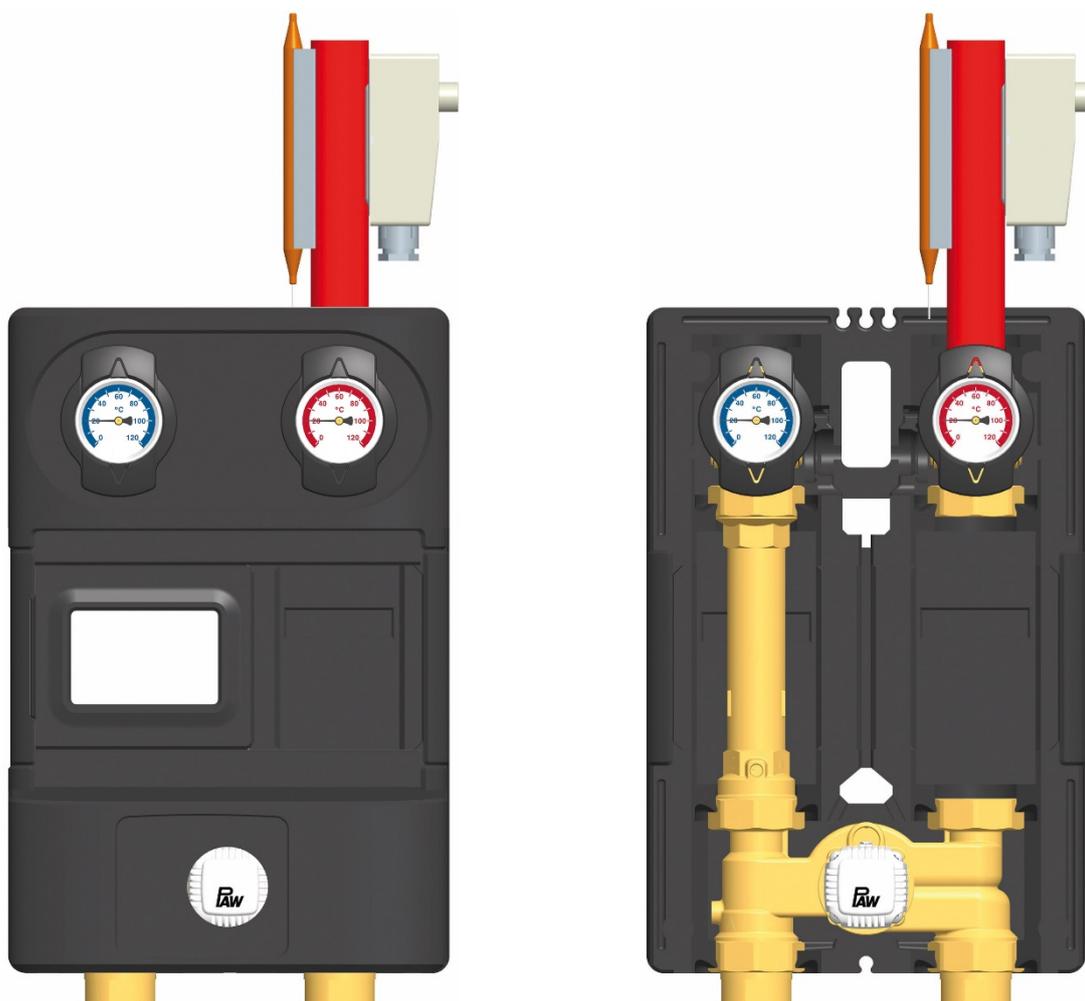




## Montage- und Bedienungsanleitung HeatBloC K33 - DN 25



## Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Allgemeines</b> .....  | <b>3</b>  |
| 1.1      | Geltungsbereich der Anleitung .....                                       | 3         |
| 1.2      | Bestimmungsgemäße Verwendung.....   | 3         |
| <b>2</b> | <b>Sicherheitshinweise</b> .....  | <b>4</b>  |
| <b>3</b> | <b>Produktbeschreibung</b> .....  | <b>5</b>  |
| 3.1      | Ausstattung .....   | 5         |
| 3.2      | Funktion .....  | 6         |
| 3.2.1    | 3-Wege-Mischer mit Bypass [Fachmann] .....                                | 7         |
| 3.2.2    | Schwerkraftbremse und Rückflusssperre .....                               | 11        |
| <b>4</b> | <b>Montage und Installation [Fachmann]</b> .....                          | <b>12</b> |
| 4.1      | Montage des HeatBloCs und Inbetriebnahme .....                            | 12        |
| 4.2      | Zubehör: Schneidringverschraubung (nicht im Lieferumfang enthalten) ..... | 15        |
| <b>5</b> | <b>Lieferumfang [Fachmann]</b> .....                                      | <b>16</b> |
| 5.1      | Ersatzteile HeatBloC mit Vorlauf rechts.....                              | 16        |
| 5.2      | Ersatzteile HeatBloC mit Vorlauf links .....                              | 17        |
| <b>6</b> | <b>Technische Daten</b> .....   | <b>18</b> |
| 6.1      | Druckverlustkennlinie .....   | 19        |

## 1 Allgemeines



Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch.  
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Gebrauch in der Nähe der Anlage auf.

### 1.1 Geltungsbereich der Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des gemischten HeatBloCs K33 DN 25.

Für andere Komponenten der Anlage, wie z. B. die Pumpe, den Regler oder den Modulverteiler, beachten Sie bitte die Anleitungen des jeweiligen Herstellers. Die mit [Fachmann] bezeichneten Kapitel richten sich ausschließlich an den Fachhandwerker.

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der HeatBloC darf nur in Heizungskreisen unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzwerte verwendet werden.

Der HeatBloC darf **nicht** in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.

Die bestimmungswidrige Verwendung des HeatBloCs führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Das Produkt entspricht den relevanten Richtlinien und ist daher mit dem CE-Kennzeichen versehen. Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör in Verbindung mit dem HeatBloC.

Die Verpackungsmaterialien bestehen aus recycelbaren Materialien und können dem normalen Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

## 2 Sicherheitshinweise

Die Installation und Inbetriebnahme sowie der Anschluss der elektrischen Komponenten setzen Fachkenntnisse voraus, die einem anerkannten Berufsabschluss als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bzw. einem Beruf mit vergleichbarem Kenntnisstand entsprechen [Fachmann]. Bei der Installation und Inbetriebnahme muss folgendes beachtet werden:

- Einschlägige regionale und überregionale Vorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Anweisungen und Sicherheitshinweise dieser Anleitung

|   |
|---|
|  <b>VORSICHT</b>   |
| <div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p><b>Personen- und Sachschaden!</b></p> <p>Der HeatBloC ist nur geeignet für den Einsatz in Heizungskreisen mit Heizungswasser gemäß VDI 2035 / Ö-Norm H 5195-1.</p> <p>Der HeatBloC darf <b>nicht</b> in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.</p> </div> </div> |

### ACHTUNG

#### Sachschaden durch Mineralöle!

Mineralölprodukte beschädigen die EPDM-Dichtungselemente nachhaltig, wodurch die Dichteigenschaften verloren gehen. Für Schäden, die durch derartig beschädigte Dichtungen entstehen, übernehmen wir weder eine Haftung noch leisten wir Garantieersatz.

- Vermeiden Sie unbedingt, dass EPDM mit mineralöhlhaltigen Substanzen in Kontakt kommt.
- Verwenden Sie ein mineralölfreies Schmiermittel auf Silikon- oder Polyalkylenbasis, wie z. B. Unisilikon L250L und Syntheso Glep 1 der Firma Klüber oder Silikonsspray.

### ACHTUNG

#### Sachschaden!

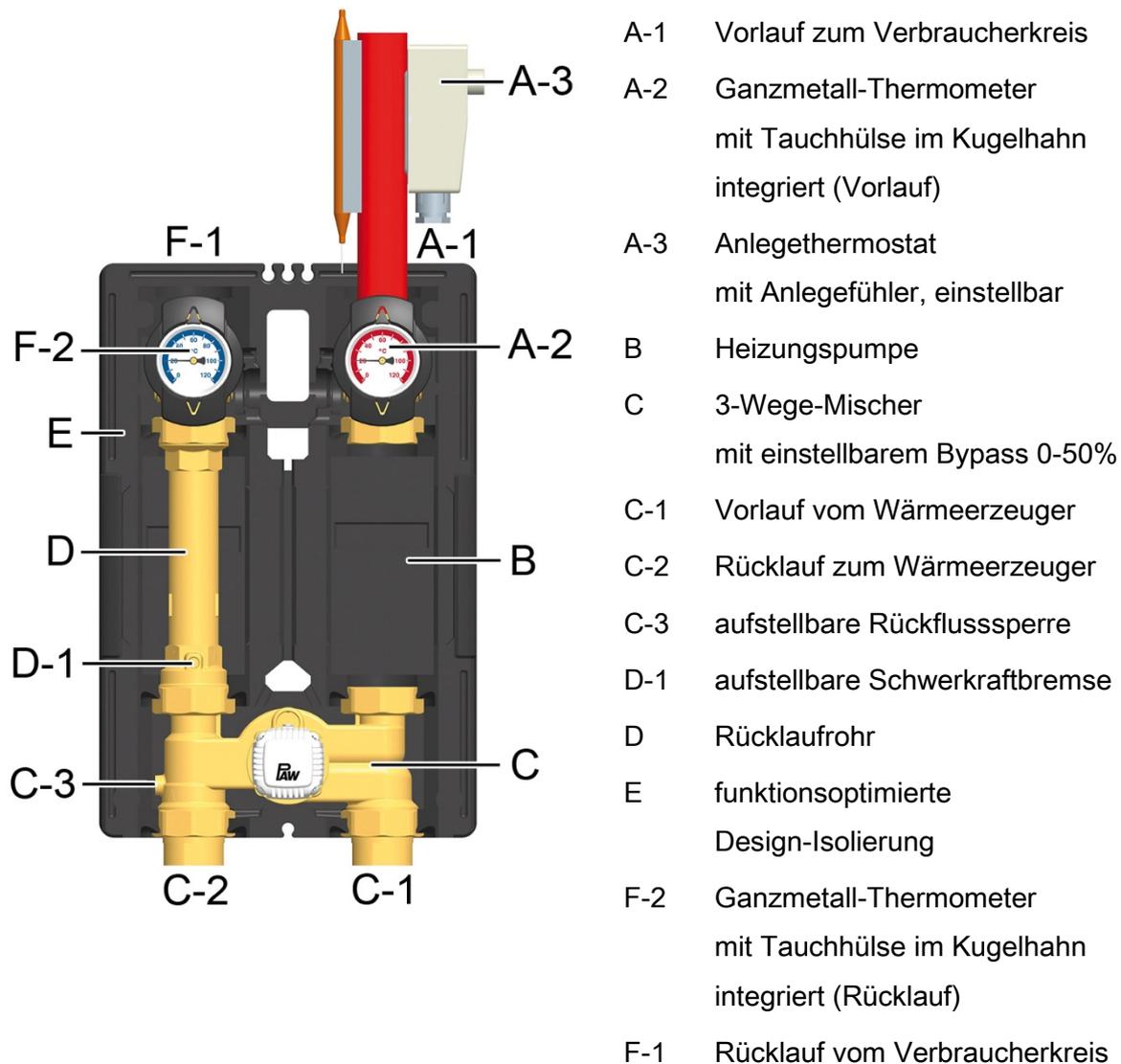
- Montieren Sie das Anlegethermostat in jedem Fall am Vorlauf.
- Nur so wird eine Überhitzung des HeatBloCs sicher vermieden.

### 3 Produktbeschreibung

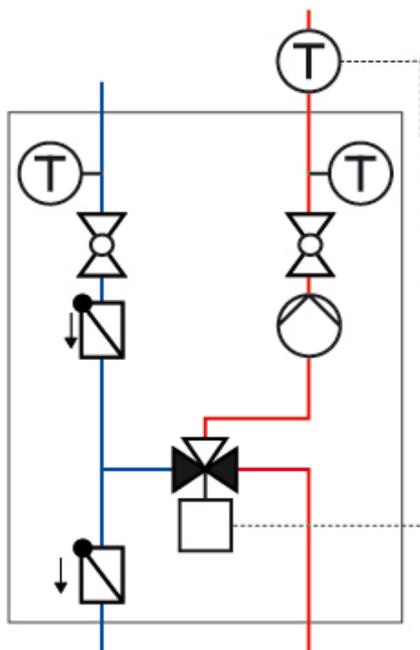
Der HeatBloC K33 ist eine vormontierte Armaturengruppe für Heizungskreise. Die integrierte Pumpe kann durch die Kugelhähne und den Mischer abgesperrt werden und kann so einfach gewartet werden.

Der HeatBloC wird direkt auf einen Modulverteiler oder auf eine Halteplatte montiert. Mit Hilfe von Übergangverschraubungen können HeatBloCs auch auf Modulverteiler anderer Dimensionen montiert werden.

#### 3.1 Ausstattung



## 3.2 Funktion

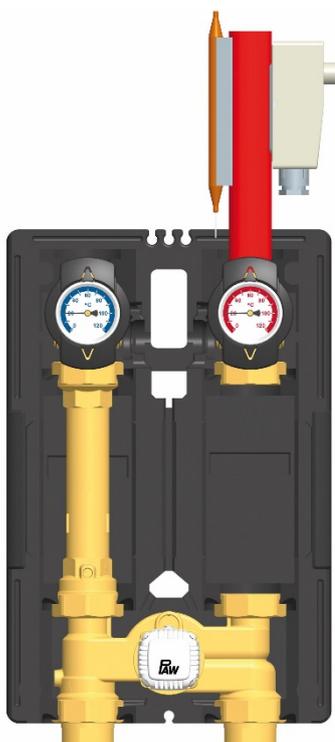

**K33 – Konstantwert-Regelkreis 20-50 °C  
mit 3-Wege-Mischer und Bypass 0-50%**

Über den integrierten Mischer wird die Vorlauf-temperatur des Heizungskreises geregelt. Heißes Erzeuger- und abgekühltes Rücklaufwasser werden gemischt, um die gewünschte Vorlauftemperatur des Heizungskreises zu erzeugen. Die Einstellung der Vorlauftemperatur erfolgt durch den thermischen Mischkopf und einen Vorlauf-Anlegefühler.

Durch die fest einzustellende Vormischung am Mischer-Bypass wird immer ein bestimmter Anteil abgekühltes Rücklaufwasser beigemischt.

Das Dreizege-Stellglied kann somit über den gesamten Stellbereich (zu ... voll offen) arbeiten.

Beispiel: Flächenheizungen arbeiten auf niedrigen Temperaturniveaus mit geringen Temperaturspreizungen und hohen Volumenströmen. Es ist somit ausreichend, dem noch „warmen“ Rücklauf etwas heißes Wasser „einzuspritzen“.


**Einsatzgebiet:**

- Verbraucherkreise mit deutlich niedrigerer Vorlauftemperatur als der Erzeugervorlauf-temperatur
- Kleine Heizungskreise mit geringer Leistung und geringen Regelanforderungen
- Als Ersatz für den K32, falls der vorhandene Regler keinen zusätzlichen Mischer ansteuern kann.

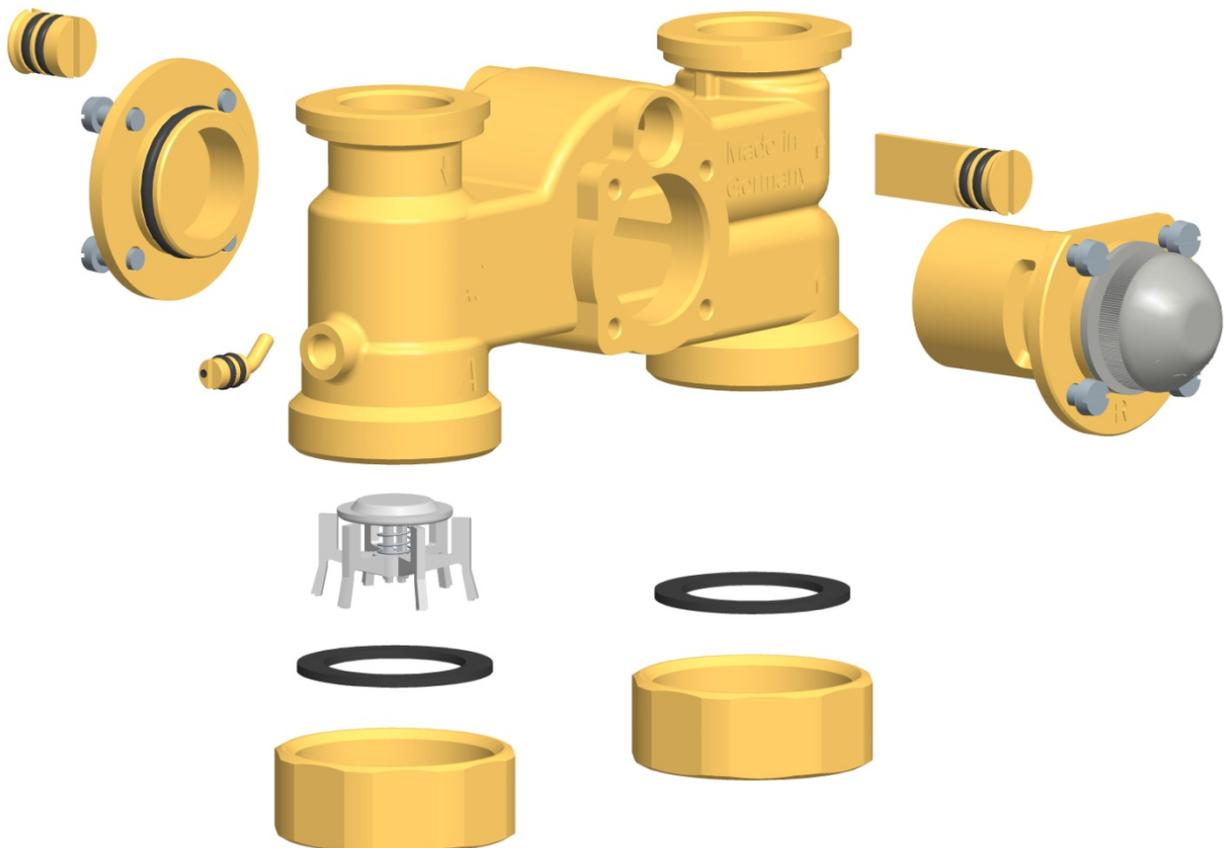
### 3.2.1 3-Wege-Mischer mit Bypass [Fachmann]

Der 3-Wege-Mischer ist ein Konstantwertmischer für Flächenheizungen (Fußboden- / Wandheizungen, etc.), die mit einer konstanten Vorlauftemperatur betrieben werden und dadurch eine Grundwärmeversorgung sichern. Die gewünschte Vorlauftemperatur kann am Thermostatkopf eingestellt werden.

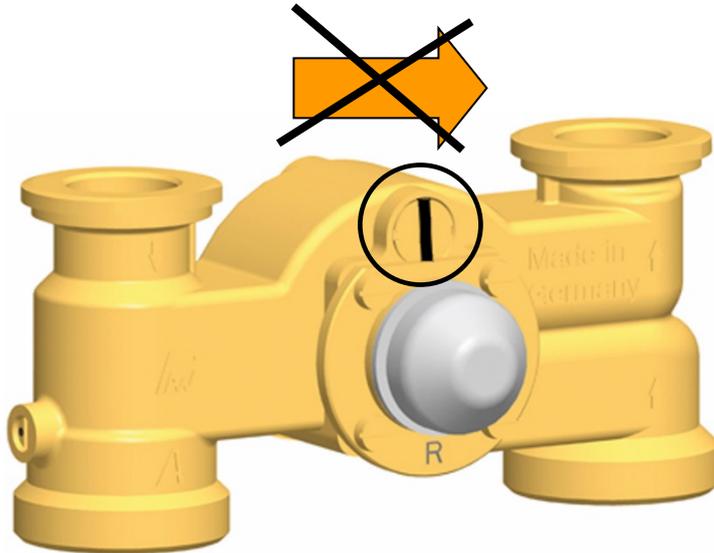
Der Mischer ist mit einem separat zu bedienenden Bypass ausgestattet. Über diesen Bypass wird dem HeatBloC-Vorlauf kälteres Wasser aus dem Rücklauf beigemischt, wodurch ggf. der Volumenstrom im HeatBloC erhöht werden kann.

#### Hinweis

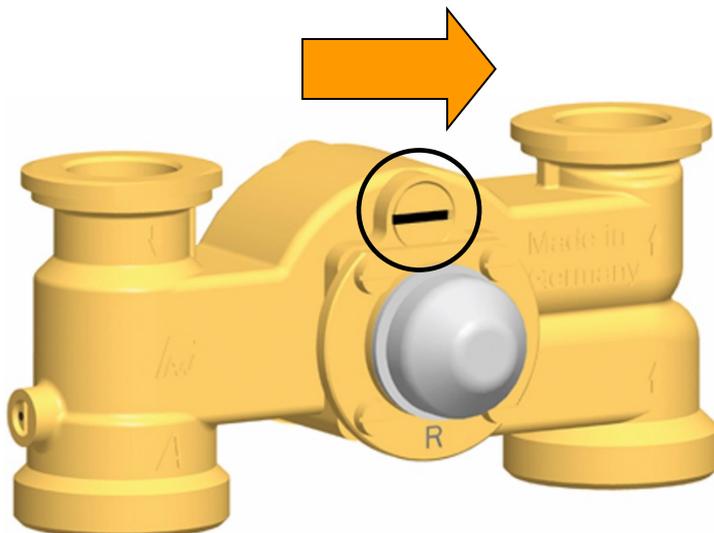
Im Auslieferungszustand ist der Bypass geschlossen.



1. Legen Sie während der Inbetriebnahme fest, mit welcher Bypass-Stellung die Anlage betrieben werden soll. Ermitteln und überprüfen Sie die korrekte Einstellung durch mehrere Versuche.



Wenn der Schlitz der Bypass-Schraube in senkrechter Position steht, ist der Bypass geschlossen (normaler Regelbetrieb).

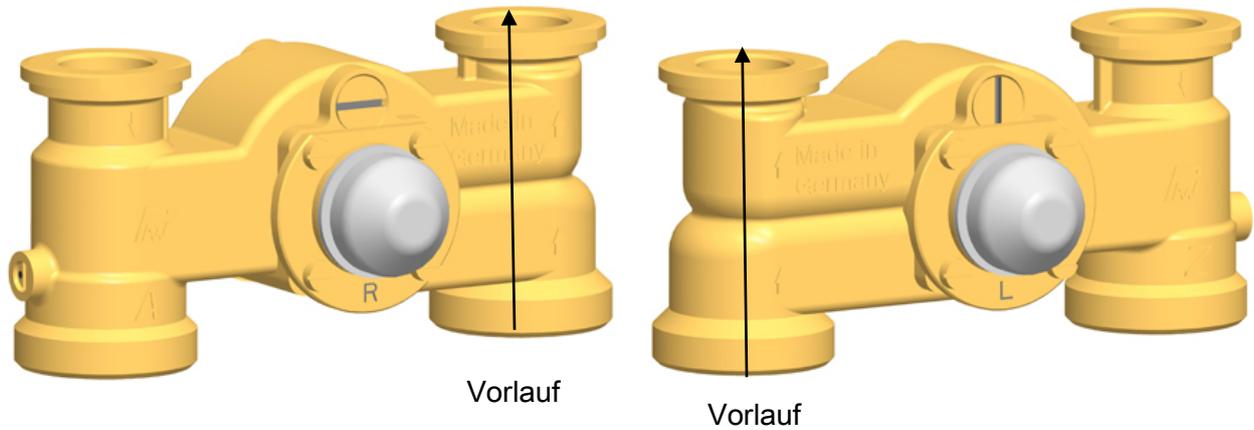


Wenn der Schlitz der Bypass-Schraube in waagerechter Position steht, ist der Bypass voll geöffnet. So strömt der größtmögliche Volumenstrom vom Rücklauf in den Vorlauf. Diese Einstellung ist ggf. bei Fußbodenheizungen notwendig, die eine sehr große Wassermenge benötigen. Durch den Bypass wird die Vorlauftemperatur gesenkt und das Regelverhalten ggf. negativ beeinflusst.

2. Überprüfen Sie die Bypass-Stellung während des Betriebs. Achten Sie darauf, dass der Volumenstrom ausreichend ist und dass die gewünschte Temperatur erreicht wird.

## Wechsel des Vorlaufs

Der HeatBloC ist in den beiden Varianten "Vorlauf rechts" und "Vorlauf links" erhältlich.



Mischer mit Vorlauf rechts

Mischer mit Vorlauf links

### ACHTUNG

#### Fehlfunktion!

Für den Vorlaufwechsel ist zwingend ein Mischer-Umbausatz erforderlich!

Ein Umbau ohne Umbausatz führt zur Fehlfunktion des Mixers.

Zum Bestellen des Umbausatzes geben Sie bitte folgende Daten an:

- Nennweite der Armaturengruppe (siehe Pumpenbezeichnung),
- Artikelnummer oder Bezeichnung
- Wechsel von/auf: "zum Umbau **von** Vorlauf **rechts auf** Vorlauf **links**" oder  
"zum Umbau **von** Vorlauf **links auf** Vorlauf **rechts** "

**Vorgehensweise:**

- Ziehen Sie die Thermometergriffe ab (A-2, F-2) und nehmen Sie die vordere Isolierschale ab.
- Nehmen Sie die Armaturengruppe aus der hinteren Isolierschale heraus.
- Bauen Sie den Mischer (C) aus und setzen Sie ihn entsprechend der Anleitung zum Umbausatz zusammen.
- Vertauschen Sie das Rücklaufrohr (D) und die Vorlaufstrecke mit Pumpe (B).

**Beachten Sie die Förderrichtung der Pumpe!**

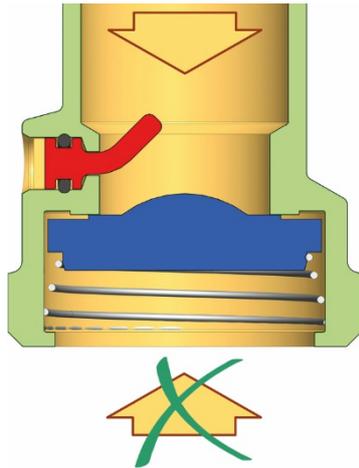
Drehen Sie den Pumpenkopf so, dass der Klemmenkasten nach oben bzw. zur Mitte der Armaturengruppe zeigt.

- Demontieren und tauschen Sie die Kugelhähne.
- Montieren Sie den HeatBloC und schließen Sie ihn an.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme alle Überwurfmutter und ziehen Sie sie ggf. nach.
- Montieren Sie die Isolierung erst nach erfolgter Druckprüfung.  
Rasten Sie abschließend die Thermometergriffe (A-2, F-2) auf.

### 3.2.2 Schwerkraftbremse und Rückflusssperre

Der HeatBloC ist im Rücklaufrohr mit einer aufstellbaren Schwerkraftbremse (D-1, Öffnungsdruck 200 mmWS) und im Rücklauf des Mixers mit einer aufstellbaren Rückflusssperre (C-3, Öffnungsdruck 50 mmWS) ausgestattet.

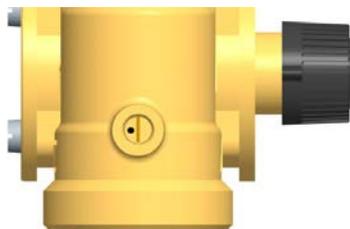
#### Betrieb



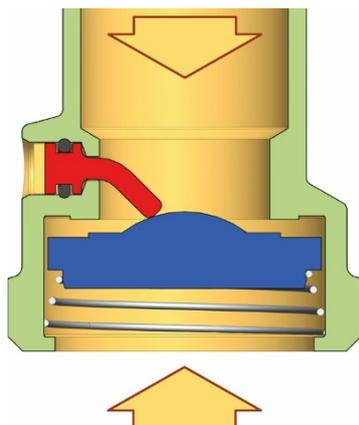
Im Betrieb müssen die Markierungen auf "Z" zeigen.

→ Die Schwerkraftbremse und die Rückflusssperre sind geschlossen.

→ Durchfluss nur in Pfeilrichtung.



#### Befüllen, Entleeren, Entlüften



Zum Befüllen, Entleeren und Entlüften müssen die Markierungen auf "A" zeigen.

→ Die Schwerkraftbremse und die Rückflusssperre sind geöffnet.

→ Durchfluss in beide Richtungen.



## 4 Montage und Installation [Fachmann]

Der HeatBloC K33 kann auf einem Modulverteiler oder auf einem Wandhalter montiert werden. Der Modulverteiler und der Wandhalter sind optionales Zubehör und sind daher nicht im Lieferumfang enthalten.

### ACHTUNG

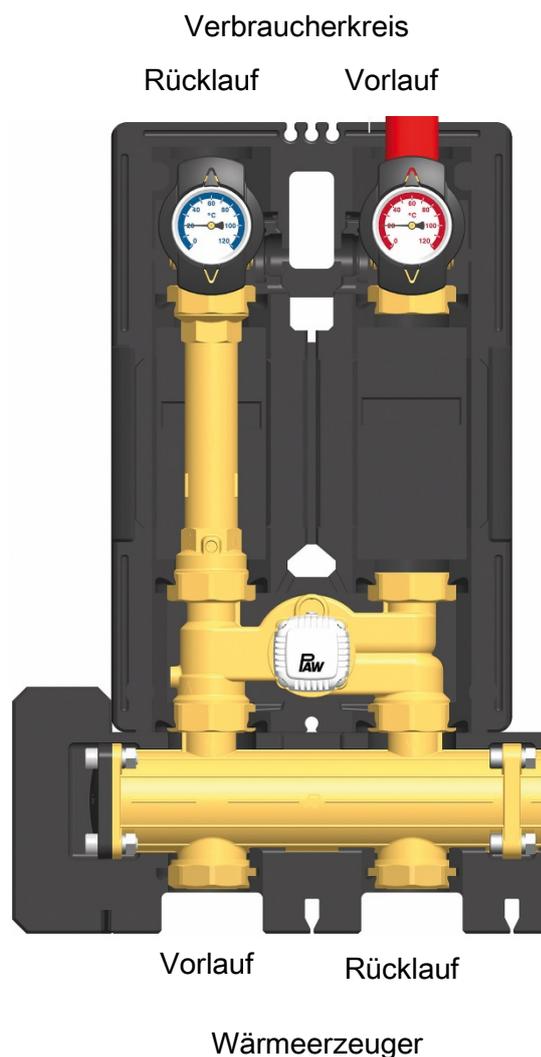
#### Sachschaden!

Um Schäden an der Anlage zu verhindern, muss der Montageort trocken, tragsicher, frostfrei und vor UV-Strahlung geschützt sein.

### 4.1 Montage des HeatBloCs und Inbetriebnahme

Der HeatBloC kann installiert werden

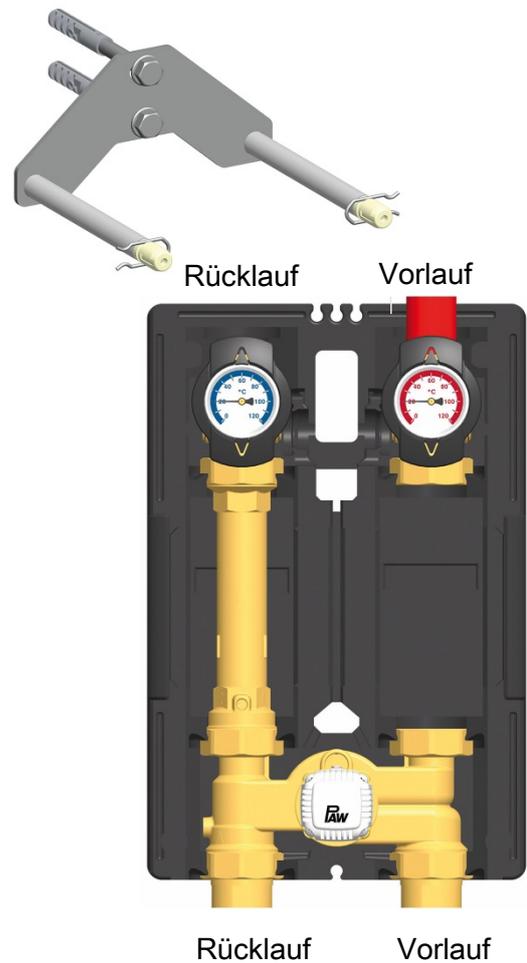
- **Option 1:**  
auf einem Modulverteiler.



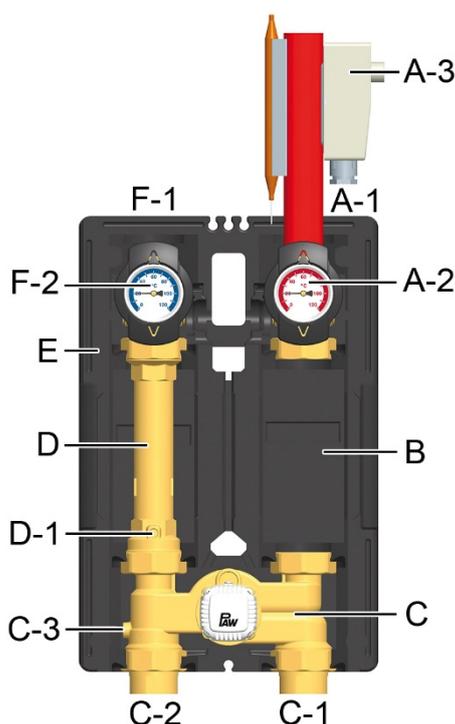
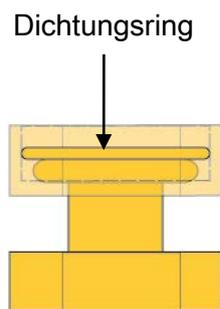
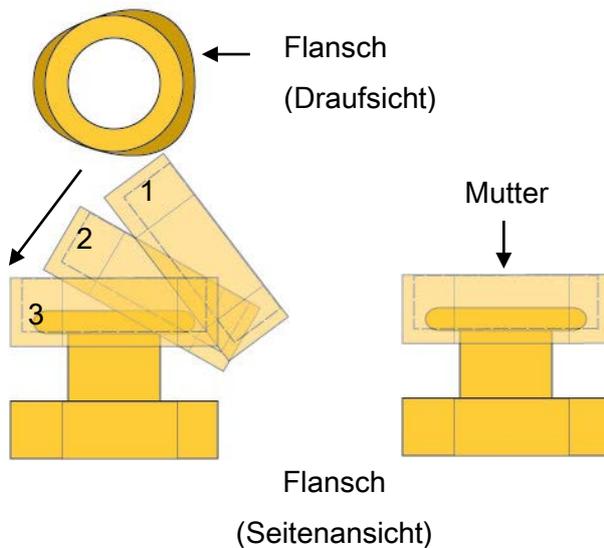
- Option 2:  
auf einer Halteplatte



- Option 3:  
direkt auf einen Wandhalter



Für die Montage des Verteilers, der Halteplatte und des Wandhalters beachten Sie bitte die separate und jeweils dazugehörige Montageanleitung.



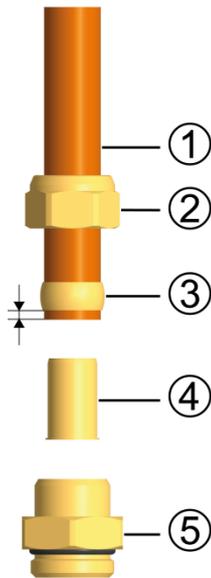
1. Nehmen Sie die Thermometergriffe (A-2, F-2) heraus und ziehen Sie die vordere Isolierschale des HeatBloCs ab.
2. Schrauben Sie die Muttern an den unteren Anschlüssen des HeatBloCs ab und entnehmen Sie die Dichtungsringe.

**Bei Verwendung mit Modulverteiler oder mit Übergangverschraubung:**

3. Stülpen Sie die beiden Muttern über die Flansche.
4. Legen Sie die Dichtungsringe in die Muttern ein.
5. Setzen Sie den HeatBloC auf die beiden Muttern.
6. Ziehen Sie die Muttern an. Achten Sie darauf, dass sich die Muttern nicht verkanten und dass die Dichtungsringe nicht verrutschen.
7. Verrohren Sie den HeatBloC mit der Anlage. Die Montage an die Rohrleitung muss spannungsfrei erfolgen.
8. Schließen Sie die Pumpe an.
9. Montieren Sie das Anlegethermostat und den Anlegethermofühler (A-3) am Vorlauf.
10. Führen Sie eine Druckprobe durch und prüfen Sie alle Verschraubungen.
11. Montieren Sie die vordere Isolierschale und die Thermometergriffe (A-2, F-2).

#### 4.2 Zubehör: Schneidringverschraubung (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Anbindung an die Heizungsinstallation kann schnell, druckdicht und lötfrei durch optional erhältliche Schneidringverschraubungen erfolgen.



1. Schieben Sie die Überwurfmutter ② und den Schneidring ③ auf das Kupferrohr ①. Damit eine sichere Krafteinleitung und Abdichtung gewährleistet ist, muss das Rohr mindestens 3 mm aus dem Schneidring heraus stehen.
2. Schieben Sie die Stützhülse ④ in das Kupferrohr.
3. Stecken Sie das Kupferrohr mit den aufgesteckten Einzelteilen (②, ③ und ④) so weit wie möglich in das Gehäuse der Schneidringverschraubung ⑤ hinein.
4. Schrauben Sie die Überwurfmutter ② zunächst handfest an.
5. Ziehen Sie die Überwurfmutter ② mit einer ganzen Umdrehung fest an. Um den Dichtring nicht zu beschädigen, sichern Sie hierbei das Gehäuse der Schneidringverschraubung ⑤ gegen Verdrehen.

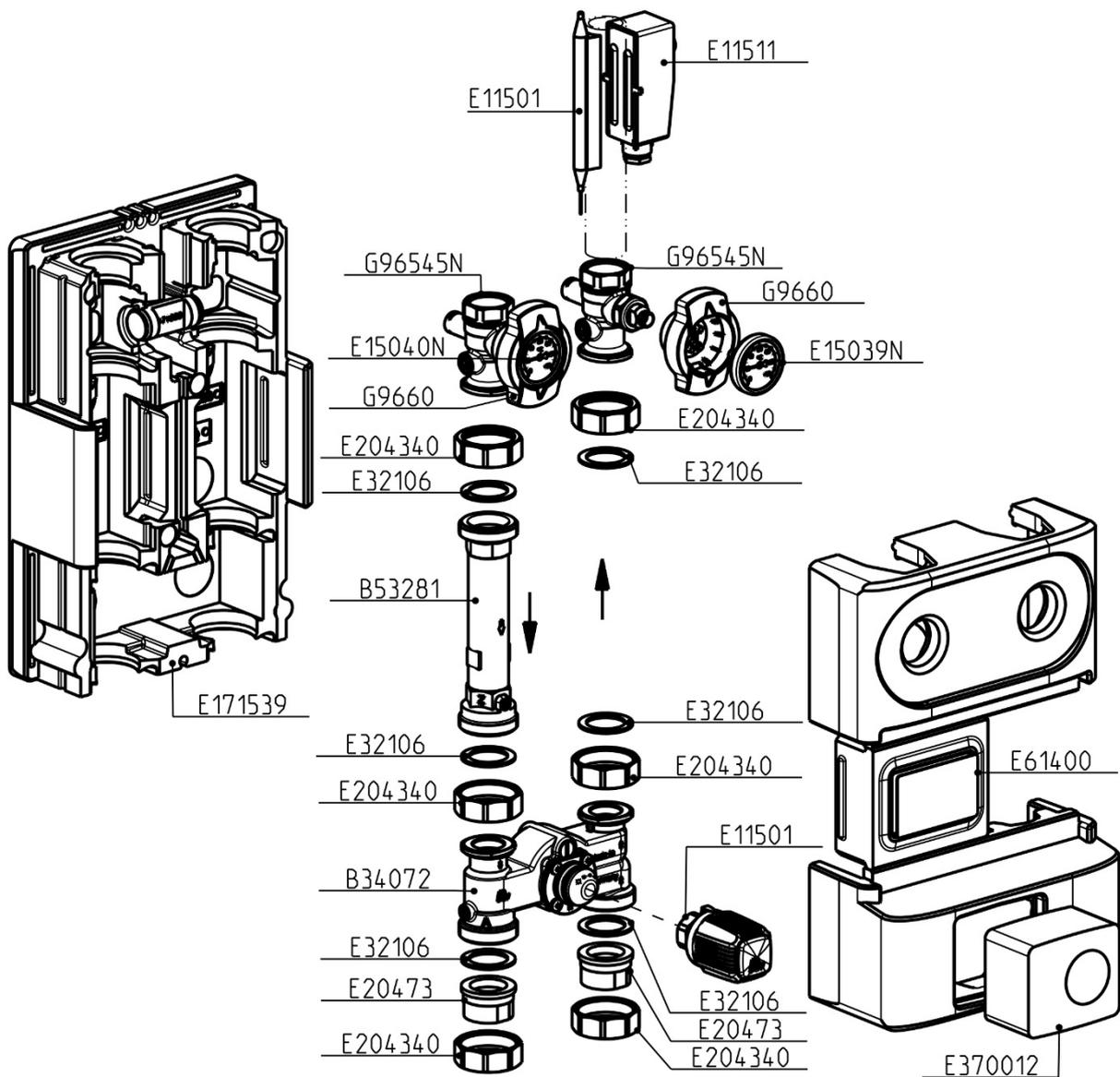
Nicht im Lieferumfang enthalten!

## 5 Lieferumfang [Fachmann]

### HINWEIS

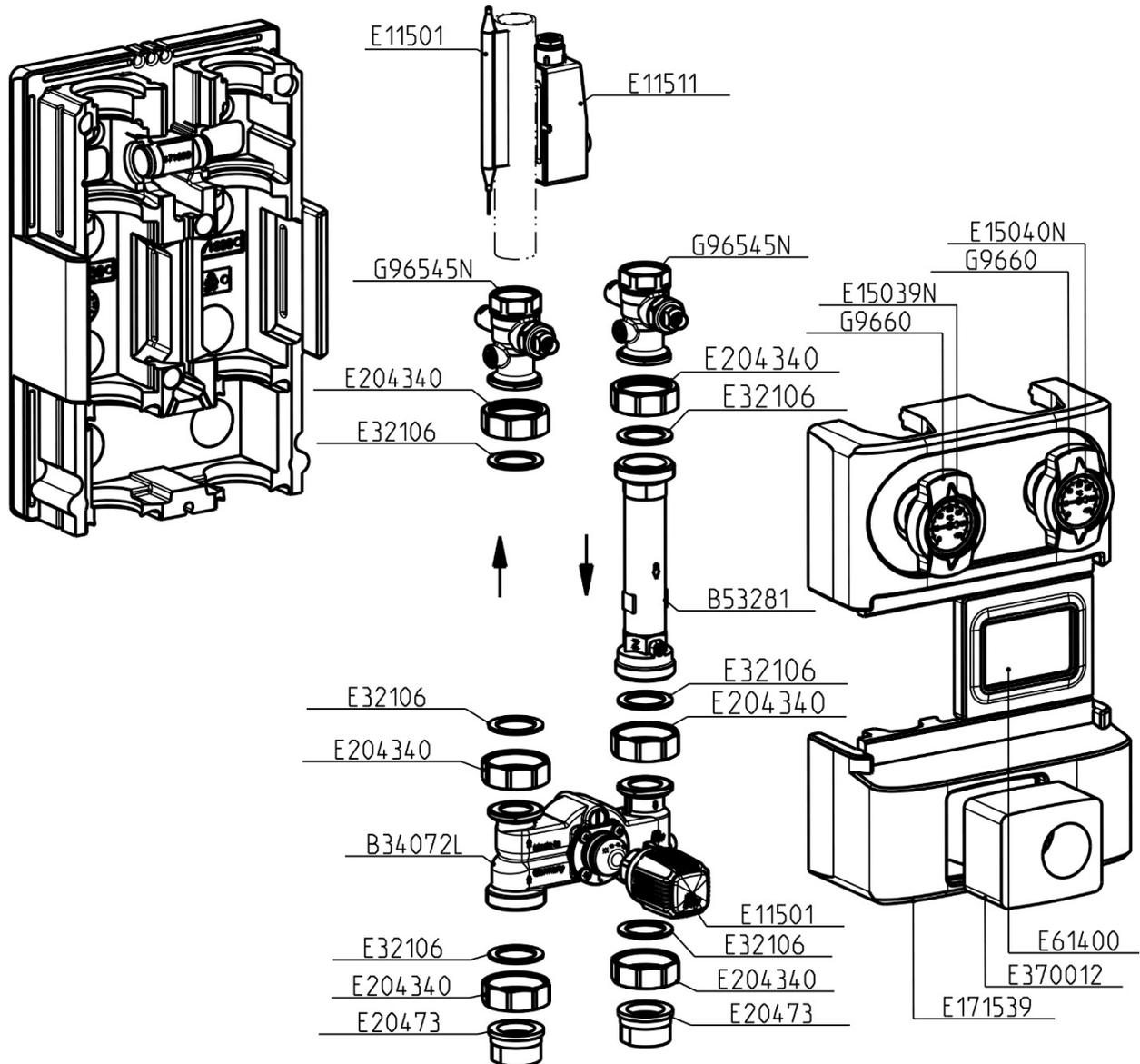
Reklamationen und Ersatzteilanfragen/-bestellungen werden ausschließlich unter Angabe der Seriennummer bearbeitet! Die Seriennummer befindet sich auf dem Rücklaufrohr des Heizkreises.

#### 5.1 Ersatzteile HeatBloC mit Vorlauf rechts



| Zubehör  | Artikelnummer |
|--|---------------|
| Umbausatz 3-Wege Konstantwert-Mischer „von VL rechts auf VL links“ | 340722        |
| Thermostatkopf 40-70 °C, mit Anlegefühler                          | Q00149        |

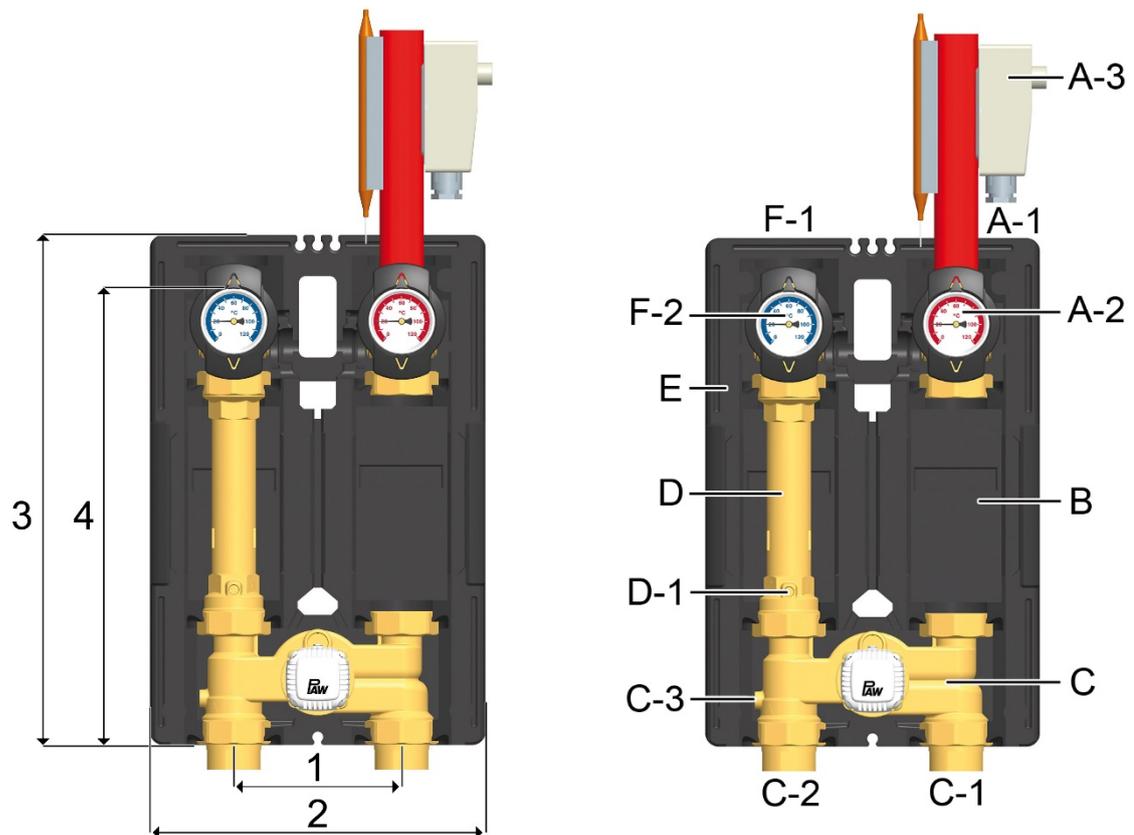
5.2 Ersatzteile HeatBloC mit Vorlauf links



| Zubehör  | Artikelnummer |
|--|---------------|
| Umbausatz 3-Wege Konstantwert-Mischer „von VL links auf VL rechts“ | 340711        |
| Thermostatkopf 40-70 °C, mit Anlegefühler                          | Q00149        |

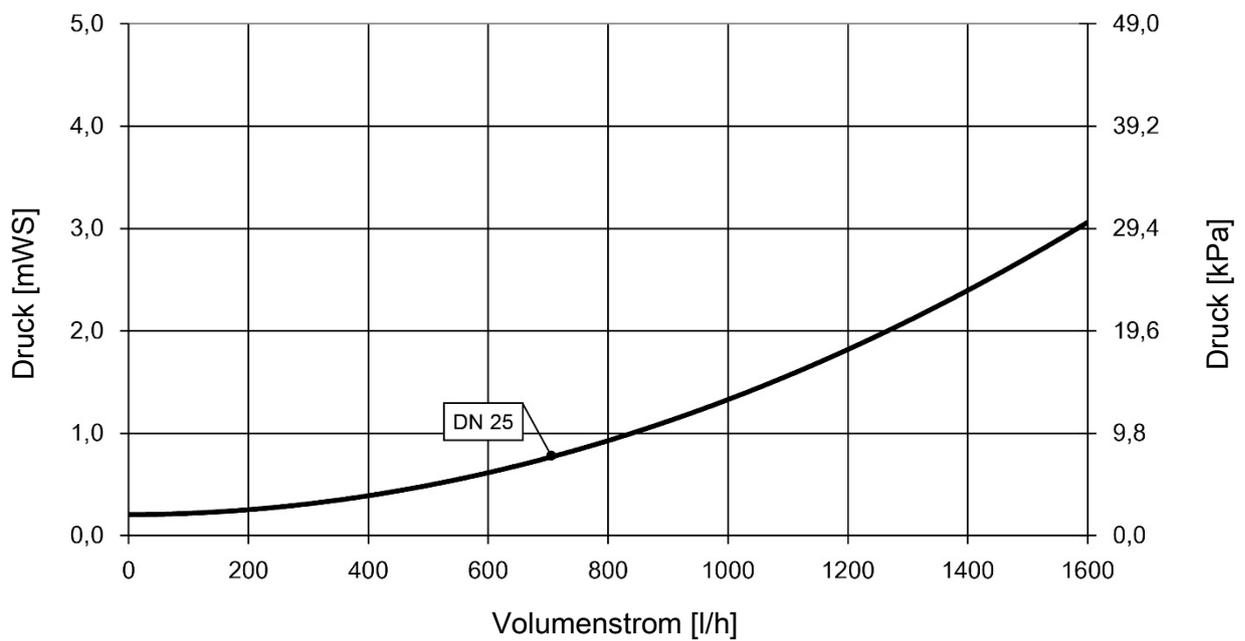
## 6 Technische Daten

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| K33                                   | DN 25 (1")            |
| <b>Abmessungen</b>                    |                       |
| Achsabstand (1)                       | 125 mm                |
| Breite Isolierung (2)                 | 250 mm                |
| Höhe Isolierung (3)                   | 383 mm                |
| Einbaulänge (4)                       | 340 mm                |
| <b>Anschlüsse</b>                     |                       |
| Abgang (A-1, F-1)                     | 1" IG                 |
| Zulauf (C-1, C-2)                     | 1½" AG, flachdichtend |
| <b>Technische Daten</b>               |                       |
| Öffnungsdruck Schwerkraftbremse (D-1) | 200 mmWS, aufstellbar |
| Öffnungsdruck Rückflusssperre (C-3)   | 50 mmWS, aufstellbar  |
| <b>Werkstoffe</b>                     |                       |
| Armaturen                             | Messing               |
| Dichtungen                            | EPDM                  |
| Isolierung                            | EPP                   |



|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>K33</b>                                | <b>DN 25 (1")</b> |
| <b>Hydraulik</b>                          |                   |
| Maximaler Druck                           | 6 bar             |
| Maximale Temperatur                       | 110 °C            |
| K <sub>VS</sub> -Wert [m <sup>3</sup> /h] | 3,0               |

### 6.1 Druckverlustkennlinie



Weinmann & Schanz

Öl- und Gasfeuerungsbedarf

Rote Länder 4

D-72336 Balingen

[www.weinmann-schanz.de](http://www.weinmann-schanz.de)

Telefon: +49 (0) 7433-989-211

Telefax: +49 (0) 7433-989-292